B u c h b e s p r e c h u n g

Kormann, Kurt: Schwebfliegen Mitteleuropas: Vorkommen - Bestimmung - Beschreibung. - ecomed Verlagsgesellschaft 1988, Format 17 x 24 cm, 176 S., ISBN-Nr. 3-609-65890-8, 58,-- DM.

Bücher mit guten Bildern von Arten einzelner Tiergruppen können eine gute Ergänzung zu den herkömmlichen Bestimmungsschlüsseln sein. Besonders für ungeübte Anfänger bieten sie eine Kontrollmöglichkeit, mit der Bestimmungen bestätigt werden können. Solche Bücher über kleine systematische Einheiten der Insekten oder anderer Gruppen sind darüber hinaus eine wichtige erste Informationsquelle, wenn man sich in die Biologie von Arten einer Gruppe einarbeiten will. Nur in seltenen Fällen sind solche Bücher ein Ersatz für Bestimmungsliteratur mit herkömmlichen Schlüsseln.

Das Buch von Kormann ist wahrscheinlich in diesem Sinne konzipiert. Es enthält Farbfotos von 100 Schwebfliegenarten. Damit sind etwa 28 % der bei uns möglichen Arten abgebildet. Die Fotos sind zum Teil sehr kontrastreich. Einzelheiten sind besonders dann nicht zu sehen, wenn die Tiere auf hellen Blüten aufgenommen wurden. Bestenfalls kann ein Fachmann die betreffende Art erkennen, für einen Anfänger sind die entscheidenden Merkmale oft nicht sichtbar. Die Auswahl der Bilder und ein kurzer Bestimmungsschlüssel ermöglichen im allgemeinen die Feststellung der Gattung. Mehr ist nicht möglich, und zur Kontrolle von Bestimmungen ist das Buch nur dann zu verwenden, wenn man sich jederzeit klar macht, daß unter Umständen mehrere ähnliche Arten existieren, die in manchen Gattungen nur mit Genitaluntersuchungen zu unterscheiden sind. Das hätte deutlich gesagt werden müssen, damit keine falschen Hoffnungen geweckt werden, mit diesem Buch sei das Bestimmen eine problemlose Angelegenheit. Wenn dann doch Schwierigkeiten auftreten, wird mancher die weitere Bearbeitung enttäuscht aufgeben.

Bei den Informationen über die Biologie hat Kormann hauptsächlich die Imagines berücksichtigt. Ausführlich wird der Blütenbesuch behandelt. Einige Pflanzen werden als "bestbesuchte" abgebildet. Diese Auswahl erscheint zufällig, weil viele Schwebfliegen an allen Blüten zu finden sind, die Pollen und Nektar frei anbieten. Der Platz für die Pflanzenbilder hätte für noch mehr Darstellungen von Syrphiden genutzt werden sollen. Besser wären auch mehr Hinweise auf das Aussehen und die Lebensweise der Larven gewesen. Die pauschalen Angabe über ihre Biologie sind zu wenig. Es hätte deutlich gemacht werden können, wo wirkliche Lücken im Wissen bestehen.

Die von Kormann geschaffenen deutschen Namen sind kein Gewinn für die Bearbeitung der Schwebfliegen. Wenn bisher deutsche Namen gefehlt haben, so ist das nicht der Grund für ihre geringe Beachtung bei den Entomologen, vielmehr zeigt es, daß sie von Laien für unbedeutend gehalten wurden oder nicht zu unterscheiden waren. Die von Kormann vorgeschlagenen Namen sind zu lang und kompliziert. Ein Name wie "Breitband-Waldschneisenschwebfliege" ist ganz einfach unbrauchbar.

Das Buch enthält trotz mancher Mängel eine ganze Reihe von Informationen, die jedem, der sich mit Schwebfliegen beschäftigen will, weiterhelfen können. Es ist als ergänzende Literatur brauchbar, allerdings muß man sich überlegen, ob der Preis dafür angemessen ist. Meines Erachtens hätte das Buch einen Sinn gehabt, wenn Herr Kormann das Wissen der wenigen in Deutschland mit Syrphiden arbeitenden Kollegen berücksichtigt hätte.

R. Abraham (Hamburg)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Abraham Rudolf

Artikel/Article: [Buchbesprechung 201-202](#)